

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lutz Heilmann, Dorothee Menzner, Eva Bulling-Schröter, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/2216 –**

Baufortschritt an Bundesverkehrswegen

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundesregierung hat einen Gesetzentwurf zur Beschleunigung von Planungsverfahren für Infrastrukturvorhaben (Bundestagsdrucksache 16/54) beschlossen. Die Beratungen des Deutschen Bundestages zu diesem und einem weiteren Gesetzentwurf des Bundesrates (Bundestagsdrucksache 16/1338) sowie einem Formulierungsvorschlag der Bundesregierung für Änderungsanträge zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung wurden noch nicht abgeschlossen.

Diese Vorlagen waren für den Verkehrsausschuss der Anlass, am 17. Mai 2006 eine öffentliche Anhörung von Sachverständigen einzuberufen. Darin wurde durch einen Sachverständigen darauf hingewiesen, dass die geplante Beschleunigung der Planungsverfahren in einem gewissen Widerspruch dazu steht, dass bei einer Reihe von Verkehrsprojekten mit deren Bau trotz Vorliegens eines Planfeststellungsbeschlusses bzw. einer Plangenehmigung noch nicht begonnen wurde. Zudem seien in vielen Fällen auch bei bereits begonnenen Bauabschnitten die Baufortschritte oft sehr langsam.

1. Mit dem Bau welcher bestandskräftigen Planungsabschnitte von Bundesverkehrswegen wurde bislang noch nicht begonnen (Angaben bitte für alle Planungsabschnitte von Bundesfernstraßen, Schienenwegen des Bundes und Bundeswasserstraßen, getrennt nach Bundesländern, mit Angaben der voraussichtlichen jeweiligen Baukosten, des jeweiligen Datums der Bestandskräftigkeit des Planfeststellungsbeschlusses bzw. der erteilten Plangenehmigung sowie der Angabe, um welches von beiden es sich handelt)?
2. Bei welchen der in Frage 1 genannten Planungsabschnitten wurde die Gültigkeit von Planfeststellungsbeschluss bzw. Plangenehmigung verlängert?
3. Wie hoch ist die Gesamtsumme der Baukosten, getrennt nach Bundesfernstraßen, Schienenwegen des Bundes und Bundeswasserstraßen, für die in Frage 1 genannten Verkehrsprojekte?

Die Fragen 1 bis 3 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine nach Verkehrsträgern gegliederte Übersicht der bestandskräftigen Planungsabschnitte von Bundesverkehrswegen, mit deren Bau noch nicht begonnen und bei denen gegebenenfalls die Gültigkeit von Planfeststellungsbeschlüssen bzw. Plangenehmigungen verlängert wurde, ist als Anlage 1 beigelegt. Die Gesamtsumme der Baukosten für Schienenwegeinvestitionen kann nicht ausgewiesen werden. Sie liegt der Bundesverwaltung aufgeschlüsselt nach einzelnen Planfeststellungsverfahren nicht vor. Die Bauausgaben der aufgeführten Maßnahmen an Bundeswasserstraßen betragen insgesamt 557 Mio. Euro.

Ein Planungsvorlauf ist generell üblich und erforderlich, um einen reibungslosen Baufortschritt und Mittelabfluss zu gewährleisten.

Für die Bundesfernstraßen wird in diesem Zusammenhang beispielhaft auf Folgendes hingewiesen: Das planfestgestellte Bauvolumen beträgt etwas mehr als eine Jahresrate der Investitionen in den Neubau und in Erweiterungen. Die aufgelisteten 91 Verkehrseinheiten stellen nur einen Anteil von rund 4 Prozent der insgesamt noch zu beplanenden Verkehrseinheiten des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen dar. In den Jahren 2001 bis 2005 wurden bereits knapp 30 Prozent (15 Mrd. Euro) der Maßnahmen des vordringlichen Bedarfs (VB) des Bedarfsplans für den Verkehr freigegeben, weitere 8 Mrd. Euro sind im Bau. Somit sind rund 44 Prozent der VB-Maßnahmen des Bedarfsplans bereits fertig gestellt oder im Bau.

4. Für welche Planungsabschnitte von Bundesverkehrswegen liegt ein Planfeststellungsbeschluss oder eine Plangenehmigung vor, die noch nicht bestandskräftig sind (Angaben bitte für alle Planungsabschnitte von Bundesfernstraßen, Schienenwegen des Bundes und Bundeswasserstraßen, getrennt nach Bundesländern, mit Angaben der voraussichtlichen jeweiligen Baukosten)?
5. Wie hoch ist die Gesamtsumme der Baukosten, getrennt für Bundesfernstraßen, Schienenwege des Bundes und Bundeswasserstraßen, für die in Frage 4 genannten Verkehrsprojekte?

Die Fragen 4 und 5 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine Übersicht über die Planfeststellungsbeschlüsse, die noch keine Bestandskraft erlangt haben, ist als Anlage 2 beigelegt. Die Ursache fehlender Bestandskraft besteht darin, dass Planfeststellungsbeschlüsse beklagt werden bzw. die Klagefrist noch nicht abgelaufen ist.

Die Baukosten dieser Planungsabschnitte betragen bei Bundesfernstraßen 1,73 Mrd. Euro und bei Bundeswasserstraßen 81 Mio. Euro.

6. Der Bau welcher Verkehrsprojekte an Bundesverkehrswegen wurde vor dem 1. Juli 2001 begonnen und bislang noch nicht abgeschlossen (Angaben bitte für alle planfestgestellten und plangenehmigten Bauabschnitte von Bundesfernstraßen, Schienenwegen des Bundes und Bundeswasserstraßen, getrennt nach Bundesländern, mit Angaben des jeweiligen Datums der Bestandskräftigkeit des Planfeststellungsbeschlusses bzw. der Plangenehmigung, des jeweiligen Baubeginns, der bereits eingesetzten Bausumme und der zum Abschluss der Arbeiten noch nötigen Bausumme)?
7. Bei welchen der in Frage 6 genannten Planungsabschnitte wurde die Gültigkeit von Planfeststellungsbeschluss bzw. Plangenehmigung verlängert?

8. Wie hoch ist die Gesamtsumme der noch ausstehenden Baukosten, getrennt nach Bundesfernstraßen, Schienenwegen des Bundes und Bundeswasserstraßen, der in Frage 6 genannten Verkehrsprojekte?

Die Fragen 6 bis 8 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der als Anlage 3 beigefügten Übersicht sind die Verkehrsprojekte, die vor dem 1. Juli 2001 begonnen wurden und bislang nicht abgeschlossen sind, dargestellt. Von den aufgeführten Projekten wurde lediglich jeweils ein Planfeststellungsbeschluss im Bereich Schienenwege des Bundes und im Bereich Bundesfernstraßen verlängert.

Die ausstehenden Baukosten betragen im Bereich Bundesfernstraßen rund 360 Mio. Euro (30 Prozent) und im Bereich Bundeswasserstraßen 231 Mio. Euro (33 Prozent). Bei den Bundesfernstraßen sind damit weniger als 1 Prozent der VB-Maßnahmen des Bedarfsplans, die vor 2001 begonnen wurden, noch nicht fertig gestellt. Bezüglich der Baukosten für den Bereich der Schienenwege des Bundes wird auf die Antwort zu den Fragen 1 bis 3 verwiesen.

9. Bei wie vielen Planungsabschnitten von Verkehrsprojekten von Bundesfernstraßen, Schienenwegen des Bundes und Bundeswasserstraßen wurde bislang insgesamt von der Möglichkeit der Verlängerung der Gültigkeit eines Planfeststellungsbeschlusses bzw. einer Plangenehmigung Gebrauch gemacht?

Im Bereich der Bundesfernstraßen wurden bisher 22 und im Bereich der Schienenwege des Bundes 20 Planfeststellungsbeschlüsse verlängert. Für den Bereich der Bundeswasserstraßen ist im Bundeswasserstraßengesetz (WaStrG) eine Verlängerung über fünf Jahre hinaus aus § 75 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nicht vorgesehen.

Anlage 1

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung (PFB / PG)	Bestandskraft (Datum)	Verlängerung (ja / nein)	Bauausgaben gesamt (Mio. €)
Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes					
BW	Stuttgart 21, PFA 1.1	PFB	30.06.2006	nein	1
BW	NBS/ABS Stuttgart–Ulm PFA 2.1c	PFB	19.04.2002	ja	
BW	NBS/ABS Stuttgart–Ulm PFA 2.5a2	PFB	16.03.2005	nein	
SN	ABS Leipzig–Dresden, PFA Weißig–Böhla	PFB	15.03.2002	nein	
SN	ABS Leipzig–Dresden, PFA Bf Weinböhla	PFB	01.06.1997	nein	
SN	ABS Leipzig–Dresden, PFA Weinböhla–Neucoswig	PFB	18.05.1998	ja	
SN	ABS Leipzig–Dresden, PFA Neucoswig–Radebeul West	PFB	30.11.1999	ja	
SN	ABS Leipzig–Dresden, PFA Coswig–Dresden-Neustadt	PFB	21.12.2005	nein	
HE	ABS Fulda-Frankfurt/Main, PA 5.16/17 dreigleisiger Ausbau Gelnhausen–Hailer-Meerholz (ausschließlich) und Beseitigung des Bahnübergangs (BÜ) L 2306 (BÜ 12) durch Ersatzmaßnahmen	PFB	11.06.2005	nein	
SH	Elektrifizierung Hamburg–Lübeck, PFA 2, Kreis Stormarn	PFB	28.05.2003	nein	
SH	Elektrifizierung Hamburg–Lübeck, PFA 3, Hansestadt Lübeck	PFB	17.04.2003	nein	
HH	Güterumgehungsbahn Hamburg, PFA 2.2.1, Hamburg-Eidelstedt	PFB	22.04.2005	nein	
HH	Güterumgehungsbahn Hamburg, PFA 2.2.2, Hamburg-Eidelstedt Gbf	PFB	30.09.2003	nein	

1 Aufgeschlüsselt nach Planfeststellungsabschnitten liegen keine belastbaren Finanzierungsdaten vor.

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Planfeststellungsbeschluss oder Plange- nehmigung (PFB / PG)	Bestandskraft (Datum)	Verlängerung (ja / nein)	Bauausgaben gesamt (Mio. €)
BY	ABS Augsburg–München, PA 4 „Haspelmoor“	PFB	20.06.2003	nein	
BY	ABS Augsburg–München, PA 5 „Nannhofen“	PFB	25.10.2004	nein	
BY	ABS Ingolstadt–München, PA 24M „BSL/UW Wohn- zuch“	PFB	30.09.2004	nein	
BY	ABS Ingolstadt–München, PA 31/3M „Eschelbach– Förnbach“	PFB	30.01.2004	nein	
BY	ABS Augsburg–München (2. Baustufe), PA 4 „Haspel- moor“	PFB	20.06.2003	nein	
BY	ABS Augsburg–München (2. Baustufe), PA 5 „Nannhofen“	PFB	25.10.2004	nein	
Bundesfernstraßen					
SH	A 1, AS Heiligenhafen-M– AS Heiligenhafen-O	PFB	9/2001	nein	17,5
NI	A 1, AS Rade–AS Sittensen	PFB	12/2005	nein	44,0
NI	A 1, AS Sittensen–AS Bockel	PFB	1/2006	nein	37,8
NI	A 1, AS Bockel–AS Stu- ckenborstel	PFB	10/2005	nein	36,3
NI	A 1, AS Oyten–Bremer Kreuz	PFB	02/2003	nein	13,1
NI	A 1, AD Ahlhorner Heide– AS Cloppenburg	PFB	02/2005	nein	12,7
NI	A 1, AS Cloppenburg–AS Lohne/Dinklage	PFB	02/2005	nein	26,9
NI	A 1, AS Bramsche–AS Os- nabrück/Nord	PFB	09/2005	nein	48,8
NW	A 1, AK Köln–West–DB- Brücke (Lövenich)	PFB	12/2002	nein	96,0
RP	A 1, Gerolstein–Kelberg	PFB	5/1997	ja	34,6
BY	A 3, AK Biebelried–AS Ran-	PFB	12/2005	nein	82,5

...

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Planfeststellungsbeschluss oder Plange- nehmigung (PFB / PG)	Bestandskraft (Datum)	Verlängerung (ja / nein)	Bauausgaben gesamt (Mio. €)
	dersacker				
BY	A 3, AS Heidingsfeld–AD Würzburg/W	PFB	12/2005	nein	49,8
BY	A 3, AD Würzburg/W–AS Helmstadt	PFB	5/2005	nein	24,7
BY	A 3, Mainbrücke Randersacker	PFB	6/2006	nein	45,0
BW	A 3, LGr BY/BW–LGr BW/BY	PFB	1/2006	nein	37,8
SN	A 4, AS Hohenstein-E.–AS Limbach-Oberfr.	PFB	9/2005	nein	67,1
TH	A 4, Umfahrung Hörselberge)	PFB	1/2004	nein	93,0
BW	A 5, AS Bühl–AS Baden-Baden	PFB	9/2004	nein	55,6
BW	A 5, AS Achern–AS Bühl	PFB	8/2004	nein	60,5
BW	A 5, AS Appenweiler–AS Achern	PFB	11/2000	ja	72,7
BW	A 5, AS Offenburg–AS Appenweiler	PFB	12/2005	nein	41,2
BW	A 6, AS Sinsheim/St.–AS Bad Rappenau	PFB	11/2005	nein	26,6
NI	A 7, AD Göttingen-Nord–AS Göttingen	PFB	07/2003	nein	60,3
BW	A 8, AK Ulm/Elchingen–Landesgr. BW/BY	PFB	10/2005	nein	20,3
BY	A 8, Leinheim–AS Zusmarshausen	PFB	6/2005	nein	152,9
BY	A 8, AS Adelsried–AS Augsburg/W	PFB	7/2005	nein	69,8
BY	A 8, Lechbrücke–AS Derching	PFB	6/2002	nein	30,1
BY	A 8, Derching–AS Dasing	PFB	11/2003	nein	53,7
BY	A 8, AS Dasing–Odelzhausen	PFB	9/2004	nein	67,2

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung (PFB / PG)	Bestandskraft (Datum)	Verlängerung (ja / nein)	Bauausgaben gesamt (Mio. €)
BY	A 8, Odelzhausen–w Sulzemoos	PFB	10/2004	nein	64,1
SL	A 8, AS Merzig/Well.–AS M./Schwemlingen	PFB	5/1976	ja	20,2
SN	A 14, AS Leipzig-Messegelände–AS Leipzig-Ost	PFB	5/2005	nein	72,6
SH	A 23, AS Itzehoe-S–AS Itzehoe-N	PFB	2/2006	nein	65,6
NW	A 57, AK Neuss/Süd – AS Neuss/Norf	PFB	05/2006	nein	12,7
RP	A 60, AS Winterspelt–AS Prüm (2. Fahrbahn)	PFB	03/1979	ja	48,1
RP	AS A 62, Pirmasens–AS Bann (2. Fahrbahn)	PFB	7/1983	ja	41,9
RP	A 62, AS Trier–Trier/Ehrang (2. Fahrbahn)	PFB	5/1977	ja	7,3
BW	A 98, Murg–Hauenstein (2. Fahrbahn)	PFB	12/1999	ja	32,8
BW	A 98, AD Hochrhein–Rheinfeld/Karsau	PFB	12/1994	ja	17,0
NI	B 1, OU Mehle	PFB	11/2005	nein	8,0
NI	B 1, OU Himmelsthür (Himmelsthür–Innerste)	PFB	02/2005	nein	9,2
BY	B 2, OU Puchheim	PFB	11/2004	nein	7,1
RP	B 9, Verlegung bei Worms, 2. BA Darmstädterstr.–nördlich der Pfrimm)	PFB	11/1989	ja	11,1
BW	B 10, Süßen/O – Gingen/O	PFB	3/1998	ja	24,3
BW	B 10, Th.-Heuss-Str.–Elfmorgenbruchstr.	BPV ²	9/1994	–	71,4
BW	B 10, OU Salach u. Süßen	PFB	1/1998	ja	41,6

2 BPV = Bebauungsplanverfahren

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Planfeststellungsbeschluss oder Plange- nehmigung (PFB / PG)	Bestandskraft (Datum)	Verlängerung (ja / nein)	Bauausgaben gesamt (Mio. €)
RP	B 10, AS B 270–Hasenbeck	PFB	9/2005	nein	19,9
BY	B 13, OU Lehrberg	PFB	1/2004	nein	11,0
BW	B 14, Schwäbisch Hall–B 19	BPV	1/1999	–	31,2
BW	B 19, OU Gaisbach	BPV	04/2005	–	13,6
BW	B 19, OU Bad Mergentheim	BPV	11/2003	–	6,9
BY	B 23, OU Saulgrub	BPV	12/2000	–	10,1
BW	B 27, Nehren – Dußlingen, 3. BA	PFB	10/2001	ja	42,0
BW	B 28, OU Schopfloch	PFB	12/2005	nein	11,1
BW	B 28, OU Oberkirch und Lautenbach	PFB	4/1999	ja	36,3
BW	B 29, Essingen–w Aalen	PFB	04/2003	nein	16,9
BW	B 29, OU Mögglingen	PFB	12/2000	ja	48,5
BW	B 30, Ravensburg/Eschach–Baindt, BA VI	PFB	2/2006	nein	47,3
BW	B 32, /B 311 OU Herbertingen	PFB	2/2005	nein	27,0
BW	B 33, Rheinbrücke–Konstanz (Landeplatz)	PFB	1/2000	ja	15,2
BW	B 39, OU Mühlhausen	PFB	5/2001	ja	16,6
BW	B 39, OU Willsbach	BPV	8/2001	–	11,2
RP	B 47, A 61–Worms (2. Fahr- bahn)	PFB	7/1973	ja	2,0
HE	B 49, Kloster Altenberg– Wetzlar/Dahlheim	PFB	2/2006	nein	8,5
RP	B 50, Nieder Kostenz– Kauerhof	PFB	7/2006	nein	38,8
BY	B 85, Wackersdorf–AS Schwandorf (A 93)	PFB	12/2004	nein	10,7
ST	B 86, OU NO Riestedt	PFB	8/2005	nein	9,6

...

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Planfeststellungsbeschluss oder Plange- nehmigung (PFB / PG)	Bestandskraft (Datum)	Verlängerung (ja / nein)	Bauausgaben gesamt (Mio. €)
SN	B 96, Westtangente Bautzen	PFB	5/2005	nein	22,3
SN	B 98, OU Bischofswerda	PFB	12/2005	nein	19,5
SH	B 104, OU Schlutup 2. BA	PFB	2/2006	nein	6,4
SH	B 207, Pogeez–A 20	PFB	3/2006	nein	17,9
TH	B 243, A 38 (Nordhausen)–B 243 (K 4)	PFB	9/2005	nein	17,0
NI	B 243, Bad Lauterberg–Bad Sachsa	PFB	03/2006	nein	48,7
ST	B 245, OU Bebertal	BPV		–	8,5
RP	B 255, OU Niederahr– Ettingh.- Hahner Kreuz	PFB	10/2000	ja	33,9
RP	B 266, Bad Neuenahr (A573)–Bad Neuenahr/O	PFB	5/2001	ja	40,5
BW	B 292, OU Adelsheim	PFB	4/1996	ja	20,6
BY	B 304, OU Traunstein 2. BA	PFB	2/2003	nein	31,0
BW	B 311, OU Neuhausen ob Eck	PFB	4/2003	nein	17,0
BW	B 311, Tuttlingen (Kreuzstra- ßentunnel)	PFB	11/1995	ja	62,4
BW	B 312, OU Reutlingen (Scheibengipfeltunnel)	BPV	11/1997	–	70,9
RP	B 327, OU Kastellaun	PFB	4/2005	nein	22,0
BY	B 388, OU Dirnaich	PFB	2/2006	nein	8,9
SL	B 423, Verlegung in Blies- kastel	PFB	3/2006	nein	4,5
NI	B 442, OU Einbeckhausen	PFB	03/2006	nein	9,4
NI	B 445, OU Sebexen	PFB	12/2005	nein	7,6
BW	B 463, W-OU Pforzheim (1. BA: B 10–B 294)	PFB	9/2005	nein	63,8
BY	B 466, OU Brand/Geislohe	PFB	2/2003	nein	5,9

...

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung (PFB / PG)	Bestandskraft (Datum)	Verlängerung (ja / nein)	Bauausgaben gesamt (Mio. €)
BW	B 466, Süßen (B 10n)–Donzdorf	PFB	3/1998	ja	11,2
BY	B 470, W-OU Forchheim	BPV	11/2004	–	21,3
BY	B 533, OU Schwarzach (Hengersberg)	PFB	6/2005	nein	16,7
Bundeswasserstraßen					
BB	Schleuse Kleinmachnow (TeK)	PFB	12.11.2002	3	40
BB	Schiffshebewerk Niederfinow, HOW	PFB	04.02.2005		175
BB	Eisenbahnüberführung Hafentbahn, Silokanal	PFB	11.12.2005		9
BB	HOW Scheitelhaltung Los H	PFB	20.03.2003		86
BB	HOW Los E, Brücke BAB 11	PFB	20.01.2005		3
ST	Hafenanbindung Magdeburg (Niedrigwasserschleuse, RVK)	PFB	29.02.2004		40
ST	Ihleburger Straßenbrücke (EHK)	PFB	17.11.2005		3
RP	Oberer Vorhafen Wintrich (Mosel)	PFB	24.05.2004		5
NW	DEK Los 8, DEK-km 51,0–55,8	PFB	03.06.2006		28
NW	DEK Los 2, Haltung Henrichenburg	PFB	13.07.2006		42
NW	RHK Los 4	PFB	17.10.2001		4
NI	MLK Westhaltung, Brücke 301, 302, 303 MLK-km 172,216 / 172,284	PFB	13.10.2004		7
NI	Mittelweser, MW-km 252,600–354,200	PFB	Mai 06		55

3 Im WaStrG ist eine Verlängerung über die 5 Jahre aus § 75 Abs. 4 VwVfG hinaus nicht vorgesehen.

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Planfeststellungsbeschluss oder Plange- nehmigung (PFB / PG)	Bestandskraft (Datum)	Verlängerung (ja / nein)	Bauausgaben gesamt (Mio. €)
NI	Schleuse Bolzum, SKH-km 0,018–1,45	PFB	16.06.2006		60

Anlage 2

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung (PFB / PG)	Planfeststellungsbeschluss (Datum)	Bauausgaben gesamt (Mio. €)
Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes				
NW/NI	ABS Löhne–Braunschweig–Wolfsburg, PA 32 km 54-62 (Hildesheim-BS)	PFB	12.12.2001	1
BW	Stuttgart 21, PFA 1.2	PFB	19.08.2005	
BY	ABS/NBS Nürnberg–Erfurt, PA 25 Ebensfeld	PFB	18.05.1995	
BY	ABS/NBS Nürnberg–Erfurt, PA 3110 Staffelstein	PFB	18.05.1995	
HH	Elektrifizierung Hamburg–Lübeck, PFA 1, Hansestadt Hamburg	PFB	10.03.2004	
HH	Güterumgehungsbahn Hamburg, PFA 1.1, Hamburg-Rothenburgsort–Bille	PFB	26.03.2004	
BE/BB	Ausbau Knoten Berlin, Nordkreuz A–Karow, 1. Baustufe, Streckenabschnitt km 4,200 bis km 8,790	PFB	20.09.2005	
BY	ABS Ingolstadt–München, PA 71M „Walpertshofen–Dachau Nord“	PFB	09.07.2001	
BY	ABS Ingolstadt–München, PA 82M „Karlsfeld–Obermenzing“	PFB	20.07.2001	
Bundesfernstraßen				
NI	A 1, AD Buchholz–AS Rade	PFB	8/2003	24,9
NI	A 1, AS Sittensen–AS Sittensen	PFB	10/2005	45,7
NI	A 1, AS Stuckenborstel–AS Oyten	PFB	1/2006	78,3
NW	A 1, AS Wermelskirchen–T+R Remscheid	PFB	7/2006	49,3
BW	A 8, AS Karlsbad–w AS Pforzheim-W	PFB	10/2004	98,8
BW	A 8, AK Ulm/Elchingen (LGr BY/BW)–LGr BW/BY	PFB	10/2002	19,3

1 Aufgeschlüsselt nach Planfeststellungsabschnitten liegen keine belastbaren Finanzierungsdaten vor.

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung (PFB / PG)	Planfeststellungsbeschluss (Datum)	Bauausgaben gesamt (Mio. €)
BW	A 8, AS Karlsbad–w AS Pforzheim-W	PFB	7/2006	98,8
BW	A 8, AK Ulm/Elchingen (LGr BY/BW)–LGr BW/BY	PFB	10/2005	19,3
TH	A 9, AS Dittersdorf–AS Schleiz	PFB	06/2005	62,3
NI	A 26, Horneburg–Buxtehude	PFB	1/2004	110,0
NW	A 33, AK Bielefeld (A2) – Bielefeld / Brackwede	PFB	3/2006	74,4
NW	A33, B 61 Zubringer Bielefeld / Brackwede	PFB	3/2006	11,8
TH	A 38, AS Breitenworbis–AS Bleicherode	PFB	05/2006	115,2
NW	A40, AS Gelsenkirchen (B 227)–AS Bochum/Stahlhausen	PFB	1/2006	30,2
NW	A 44, AS Hessisch Lichtenau-W–AS Hessisch Lichtenau–M	PFB	12/2005	60,7
ST	A 71, LGr. TH/ST–AD Ober- röblingen (A 38)	PFB	05/2005	34,2
BW	A 81, AS Gärtringen–AS Böblingen/Hulb	PFB	2/2004	20,5
BY	A 94, AS Forstinning–Pastetten	PFB	3/2002	30,9
ST	A 143, AS Halle-Neustadt–AD Halle-Nord	PFB	05/2005	156,3
NI	B 1, Südumgehung Hameln	PFB	3/2004	83,0
NI	B 1, OU Himmelsthür (Sorsum–Himmelsthür)	PFB	1/1998	17,2
BY	B 2, Kiliansdorf–Roth	PFB	7/2004	5,6
NI	B 3, OU Hemmingen	PFB	9/2004	40,5
NW	B 8, OU Düsseldorf/Wittlaer, 2. BA– (L 139 -Froschenteich)	PFB	6/2006	17,9
BY	B 14, Reichenschwand	PFB	12/2003	20,7
BW	B 14, Backnang/W–Nellmersbach	PFB	11/2005	98,0

...

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung (PFB / PG)	Planfeststellungsbeschluss (Datum)	Bauausgaben gesamt (Mio. €)
BY	B 15, Westtangente Rosenheim	PFB	9/2005	61,3
NI	B 27, OU Waake	PFB	12/2004	12,2
BW	B 28, Rottenburg–Tübingen (L 370 alt)	PFB	12/1999	20,5
BW	B 34, OU Wyhlen	PFB	6./2005	9,8
BW	B 34, OU Grenzach	PFB	6./2005	10,7
NW	B 54, OU Steinfurt–Ochtrup (B 70)	PFB	5/2006	16,5
NW	B 55, OU Erwitte (B 1–OU Lippstadt)	PFB	2/2002	45,2
SH	B 206, OU Bad Bramstedt	PFB	12/2005	26,7
NI	B 210, OU Schortens	PFB	1/2003	23,7
NI	B 241, Volpriehausen–Ellierode	PFB	12/2004	25,1
RP	B 256, OU Kruft	PFB	4/2004	10,8
BW	B 294, OU Elzach	PFB	1/2006	7,0
BW	B 294, B 294 OU Winden	PFB	9/2005	27,1
BY	B 388n, Neubau bei Vilsbiburg (Vilstalspange)	PFB	9/1996	8,2
NW	B 525, OU Nottuln/Darup	PFB	4/2005	4,7
Bundeswasserstraßen				
SH	Straßenbrücke Krummesse, ELK	PFB	16.08.2005	3
NW	DEK Los 7, DEK-km 39,3–47,0	PFB	03.05.2005	78

Anlage 3

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Bestandskraft Planfeststellungsbeschluss / Plangenehmigung (Datum)	Verlängerung	Baubeginn (Datum)	bereits verausgabt (Mio. €)	Vsl. Restausgaben (Mio. €)
Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes						
SN	ABS Leipzig–Dresden; PFA Bf Dresden-Neustadt–Bf Dresden Hbf	28.01.1998	nein	2000	1	1
BY	ABS/NBS Nürnberg–Erfurt; PA 3120, Coburg	1992	ja	1999		
HE	ABS Fulda–Frankfurt/Main; PA 5.16/ 17, dreigleisiger Ausbau Hailer-Meerholz (Planänderung gem. § 76 VwVfG), in Gelnhausen	1998	nein	1992		
RP	ABS Saarbrücken–Ludwigshafen, PA 4.1, Bruchmühlbach-Miesau	1996	nein	1998		
RP	Generalinstandsetzung der best. Mainzer Tunnel und Bau neuer Mainzer Tunnel	1997	nein	1997		
RP	ABS Mainz–Mannheim, PFA 4a Ludwigshafen–Mannheim, 4-gleisiger Ausbau	1996	nein	1997		
TH	ABS/NBS Nürnberg–Erfurt, PFA 2.3 „Arnstadt“, Bau-km 76–94	1996	nein	1997		
TH	ABS/NBS Nürnberg–Erfurt, PFA 2.4 „Erfurt Land“, Bau-km 94–102	1998	nein	1997		
TH	ABS/NBS Nürnberg–Erfurt, PFA 2.5 „Erfurt Stadt“, Bau-km 102–106	18.12.1997	nein	2000		
ST	NBS Erfurt–Leipzig / Halle; PFA 2.6	alle PFA bestandskräftig	nein	1998		
ST	ABS Uelzen–Stendal; PFA 10, Bau-km 502–571	30.11.1998 bis 18.12.1999	nein	vor 01.07.2001		

1 Aufgeschlüsselt nach Planfeststellungsabschnitten liegen keine belastbaren Finanzierungsdaten vor.

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Bestandskraft Planfeststellungsbeschluss / Plangenehmigung (Datum)	Verlängerung	Baubeginn (Datum)	bereits verausgabt (Mio. €)	Vsl. Restausgaben (Mio. €)
NI	ABS Uelzen–Stendal, PFA 21–26, Nienbergen–Uelzen	20.05.1993	nein	2000		
BY	ABS München–Mühldorf–Freilassing (1. Baustufe), PA 62, „Mettenheim“	20.05.1993	nein	1994		
Bundesfernstraßen						
NW	A 1, Blombachtal (L 419)–AS WU/Langerfeld	06.07.1998	nein	07.01.2000	93,9	29,7
BW	A 6, Viernheim–AK Mannheim	22.12.1999	nein	01.01.2001	48,4	31,5
NI	A 26, Horneburg–Stade	nicht bekannt	nein	15.11.1997	92,0	60,1
TH	A 38, AS Heiligenstadt–AS Leinefelde	27.05.2004	nein	01.10.1999	60,4	33,6
HE	A 66, AS Schlüchtern–N–AS Neuhof–S	31.12.1998	nein	11.12.1998	55,8	33,4
BW	A 98, AS Lörrach–O–AD Hochrhein	09.12.1994	nein	09.06.1995	63,2	24,5
BW	B 3, OU Sandweier	19.12.1992	ja	01.03.1993	1,0	16,3
RP	B 9, Verlegung zw. OU Guntersblum und Oppenheim	31.05.1999	nein	21.03.2001	6,8	23,3
BW	B 31, OU Döggingen (Gau-chachtalbrücke) (2.Fahrbahn)	20.02.1992	nein	09.06.1995	64,4	8,0
BW	B 33, BGr D/CH–Konstanz–Rheinbrücke	13.07.1996	nein	07.11.1997	57,6	17,3
SL	B 41, OU Wolfersweiler	03.10.1975	nein	01.02.1976	2,0	9,0
RP	B 53, OU Biewer und Pfalzel	24.08.1994	nein	27.09.1997	31,4	7,7
NW	B 67, Bocholt (B 473)–Rhede (L 572)	07.12.1999	nein	22.02.1999	23,4	11,7
HB	B 71, Verl. AS Bremerhaven / Wulsdorf–LGr. HB/NI (B 6)	16.08.1999	nein	01.03.2000	4,8	8,5
NW	B 239, OU Herford (A 2–B 61)	07.05.1996	nein	01.09.1998	68,8	9,9

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Bestandskraft Planfeststellungsbeschluss / Plangenehmigung (Datum)	Verlängerung	Baubeginn (Datum)	bereits verausgabt (Mio. €)	Vsl. Restausgaben (Mio. €)
RP	B 260, OU Fachbach–Bad Ems	nicht bekannt	nein	06.06.1992	118,8	1,9
BW	B 292, OU Osterburken	30.04.1996	nein	30.11.1992	1,6	13,7
HE	B 426, Verlegung bei Mühlthal / Nieder-Ramstadt	07.10.2000	nein	15.12.2000	38,6	12,2
NW	B 474, OU Dülmen (Südabschnitt)	13.12.2002	nein	16.06.2001	8,9	10,5
Bundeswasserstraßen						
ST	Sachsen-Anhalt 3c, Haldensleben, MLK-km 295,141–301,000	19.03.1996	2	05/01	16	6
ST	Sachsen-Anhalt 4b, Wedringen, MLK-km 303,151–306,595	28.11.1994		02/00	8	1
ST	Sachsen-Anhalt 5b, Hohe Dammstrecke, MLK-km 3–315,150–318,450	09.12.1999		11/94	14	35
ST	Elbe-Havel-Kanal PFA 08, km 364,4–372,8	30.06.2000		06/01	18	5
RP	Vertiefung des Moselmündungsbereiches	24.08.1998		2000	4	4
NI	Ausbau der Bundeswasserstraße Hunte km 0–21	13.07.2000		1996	15	1
NI	Schleuse Sülfeld, MLK-km 235,693–238,323	17.12.1999		07/00	41	16
NW	DEK Los 2c/3/4, DEK-km 22,2–30,2	19.11.1999		vor 07/01	152	26
NW	DEK Los 9, DEK-km 55,8–59,2	20.01.2001		vor 07/01	24	4
NW	DEK Los 13, DEK-km 77,7–79,3	05.01.2001	vor 07/01	9	37	

2 Im WaStrG ist eine Verlängerung über die 5 Jahre aus § 75 Abs. 4 VwVfG hinaus nicht vorgesehen.

Bundesland	Bezeichnung des Planungsabschnitts	Bestandskraft Planfeststellungsbeschluss / Plangenehmigung (Datum)	Verlängerung	Baubeginn (Datum)	bereits verausgabt (Mio. €)	Vsl. Restausgaben (Mio. €)
NW	DEK Los 16, DEK-km 99,0–107,4	08.10.1998		vor 07/01	86	28
NW	Kanalausbau Münster	10.11.1998		vor 07/01	53	65
NW	Ausbau Ruhr (Wehr Raffelberg)			vor 07/01	33	4

